

Allergie



Heuschnupfen wird durch den **Blütenstaub (Pollen)** von Bäumen, Sträuchern, Gräsern, Getreide oder Kräutern ausgelöst.

Wenn der Heuschnupfen nur zu bestimmten Jahreszeiten auftritt, bezeichnet man diesen als **saisonale** allergische Rhinopathie, wenn er über das ganze Jahr andauert als **perenniale** allergische Rhinopathie.

Im letzteren Fall sind jedoch bevorzugt Allergene Auslöser, die das ganze Jahr über in der Umwelt vorkommen, wie beispielsweise **Tierhaare, Milben** oder **Schimmelpilze**.

Die Behandlung wird je nach Schweregrad der Beschwerden abgestuft vorgenommen. Von einer lediglich zeitweiligen nur beschwerdebezogenen Behandlung z. B. mit antiallergischem Nasenspray oder antiallergischen Tabletten bis hin zur mehrjährigen subcutanen oder oralen Immuntherapie (**Hypo- bzw. Desensibilisierung, SCIT, SLIT**).

Nach exakter Diagnose werden wir mit Ihnen zusammen das für Sie optimale Therapiekonzept zur Verbesserung Ihrer Allergiebeschwerden ermitteln und Sie auf Ihrem Weg dauerhaft begleiten.

Im Rahmen der **molekularen Allergiediagnostik** sind wir inzwischen auch in der Lage, vor einer Hyposensibilisierung anhand einer Blutuntersuchung zu prüfen, ob Sie **sicher** von der Therapie **Nutzen** haben.